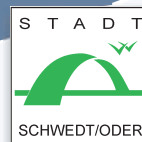


Amtsblatt

für die Stadt Schwedt/Oder



Schwedt/Oder, Mittwoch, den 25. April 2012

21. Jahrgang, Ausgabe 4/2012



Herzlich willkommen! Adebar hat sein Quartier bezogen.

Inhaltsverzeichnis des amtlichen Teils

Einziehungsverfügung Seite 2	Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Kummerow Seite 4
Zahlungserinnerung Seite 3	Öffentliche Bekanntmachung Feststellung der 2. Änderung der Ergebnisse der Wertermittlung Seite 5
Wirtschaftsplan der Uckermärkischen Bühnen Schwedt für das Wirtschaftsjahr 2012 Seite 3	Öffentliche Bekanntmachung Flurbereinigungsverfahren Vierraden (B 2n), Aktenzeichen: 5-001-H Vorläufige Besitzeinweisung – Änderung 02 Seite 5
Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Gatow ... Seite 4	
Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Schwedt/Oder (Kernstadt) Seite 4	

Das Amtsblatt der Stadt Schwedt/Oder erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes ist die Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder, Telefon 03332 446-205.

Das Amtsblatt wird an alle Schwedter Haushalte einschließlich aller Ortsteile verteilt.

Weitere Exemplare liegen im Rathaus und Rathaus Haus 2 zur Mitnahme aus.

Interessierte Firmen, Bürger und Institutionen haben die Möglichkeit, es gegen Übernahme der Portogebühren per Abonnement zu beziehen.

Bestellungen sind zu richten an die Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Büro Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder.

Amtlicher Teil**Einziehungsverfügung**

Nach § 8 Abs.2 Brandenburgisches Straßengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil I, Nr. 15, S. 358, zuletzt geändert durch die Neufassung des Brandenburgischen Straßengesetzes vom 13. April 2010, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil I, Nr. 17, S. 7, wird folgende in der Gemarkung Schwedt/Oder gelegene Verkehrsfläche

Teilfläche des Parkplatzes P-0211 am Schulweg

Flur: 54

Flurstück: 175, 176, 180 und 216 (alle teilweise)

eingezogen, da diese Teilfläche des Parkplatzes für den öffentlichen Verkehr entbehrlich geworden ist.

Die Einziehung wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ wirksam.

Der Umfang der eingezogenen Fläche ist auf dem Lageplan stark gekennzeichnet.

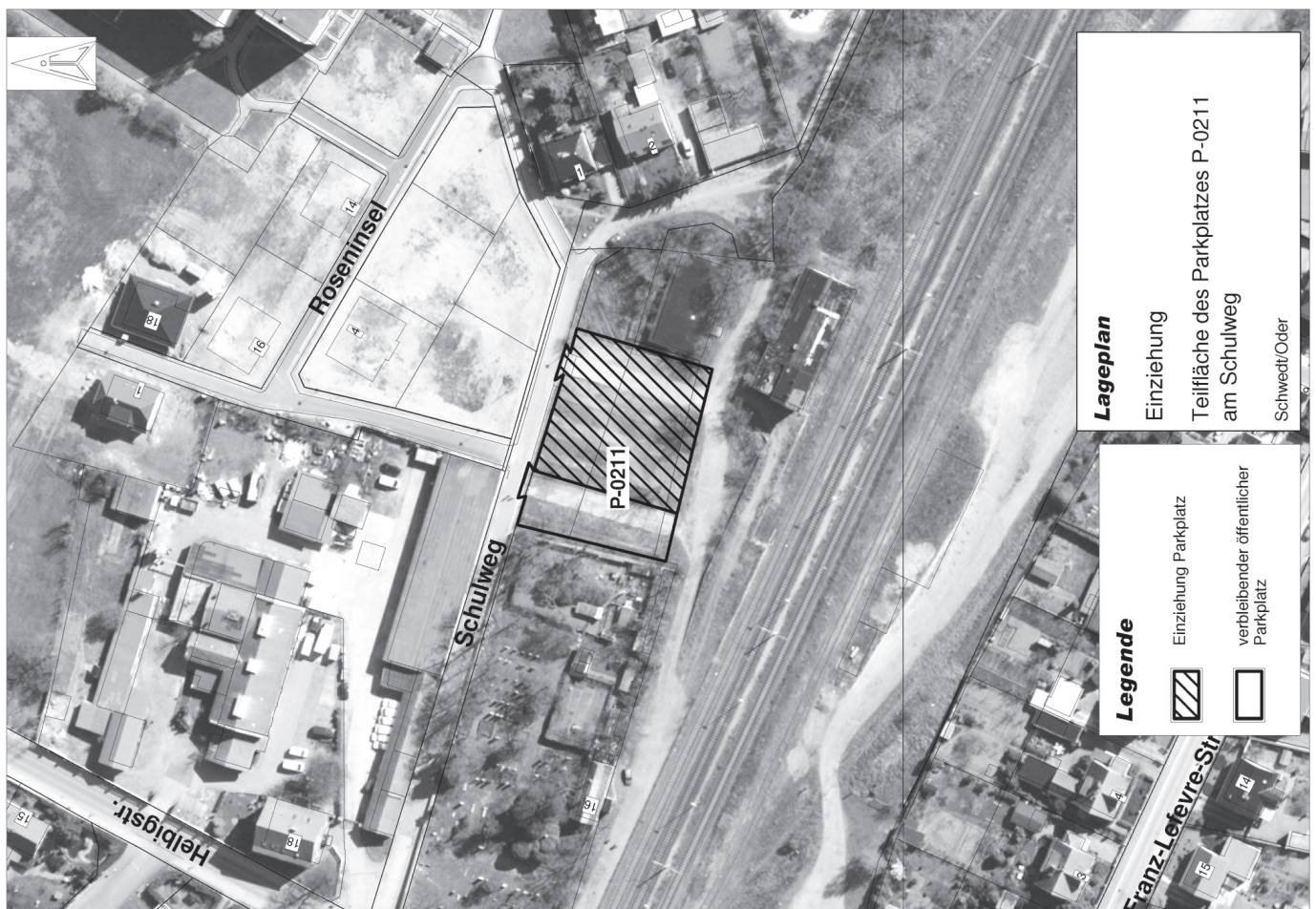
Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist beim Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Schwedt/Oder, 23.03.12

Polzehl
Bürgermeister



Karte nicht maßstabsgerecht

Amtlicher Teil

Zahlungserinnerung

Hiermit werden alle Steuer- und Gebührenpflichtigen daran erinnert, dass folgende Zahlungen für das II. Quartal 2012 am 15. Mai fällig sind:

- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Gewerbesteuer
- Vergnügungssteuer
- Regenwassergebühren
- Straßenreinigungsgebühren

Gemäß § 259 der Abgabenordnung können die vorgenannten Steuern und Gebühren vollstreckt werden.

Einer besonderen Mahnung an den einzelnen Schuldner bedarf es nicht, wenn vor der Fälligkeit an die Zahlung erinnert wird.

Diese Mitteilung gilt als **öffentliche Bekanntmachung** im Sinne des § 259 der Abgabenordnung – **Zahlungserinnerung**.

Für die Umlage zur Deckung des Beitrages der Stadt Schwedt/Oder an den Wasser- und Bodenverband sind **keine** Einzahlungen vorzunehmen. Die Zahlungspflicht entsteht erst mit der Bescheiderteilung für das Jahr 2012.

Schwedt/Oder, den 10.04.2012

*i. V. Herrmann
Polzehl
Bürgermeister*

Uckermärkische Bühnen Schwedt Eigenbetrieb der Stadt Schwedt / Oder

Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2012

Aufgrund des § 7 Nummer 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 23.02.2012 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. Im Erfolgsplan

die Erträge	6.517.000 €
die Aufwendungen	6.917.000 €
der Jahresgewinn	0 €
der Jahresverlust	400.000 €

1.2. Im Finanzplan

Mittelzufluss / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	0 €
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	0 €
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0 €

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	0 €
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	0 €
2.3. Verbandsumlage (nur bei Zweckverbänden)	0 €

Nach § 19 Absatz 2 Satz 1 GKG haben die einzelnen Verbandsmitglieder dabei folgende Anteile zu tragen:

a)	€
b)	€
c)	€

Schwedt, den 12. MRZ 2012

*Polzehl
Bürgermeister*

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende Wirtschaftsplan der Uckermärkischen Bühnen Schwedt für das Wirtschaftsjahr 2012 wird öffentlich bekannt gemacht.

Der Wirtschaftsplan 2012 liegt zur Einsichtnahme beim Besucherservice der Uckermärkischen Bühnen Schwedt in der Zeit vom **30.04. – 11.05.2012** öffentlich aus.

Schwedt, den 23.03.2012

*Polzehl
Bürgermeister*

Amtlicher Teil**Öffentliche Bekanntmachung
der Jagdgenossenschaft Gatow**

Einladung zu der Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Gatow

am Freitag, den 11.05.2012 um 17.00 Uhr

im Landhauscafé „Onkel Uhu“

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Gatow gehören, auf denen Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung

- 1.) Bericht des Vorstandes
- 2.) Bericht des Kassenführers
- 3.) Haushaltsplan
- 4.) Verwendung des Reinertrages
- 5.) Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
- 6.) Sonstiges

Schwedt, 03.04.2012

*Marko Schmidt
Jagdvorsteher*

**Einladung zur Genossenschaftsversammlung
der Jagdgenossenschaft Schwedt/Oder (Kernstadt)**

Hiermit werden alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Schwedt/Oder, (Kernstadt ohne Ortsteile), zur Genossenschaftsversammlung eingeladen.

Ort: Gaststätte Jägerhof

Zeit: 24. Mai 2012, 17:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassenführers

3. Revisionsbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Sonstiges

Alle Jagdgenossen werden gebeten eine Kopie des Grundbuchauszuges über die von ihnen vertretenen Flächen mitzubringen.

*Brunkau
Jagdvorsteher*

**Einladung zur
Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Kummerow**

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Kummerow werden zur Genossenschaftsversammlung eingeladen.

Ort: Gasthof Pahl, Kummerow

Zeit: 06. Mai 2012 um 10.00 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Finanzbericht
4. Haushaltsplan

5. Diskussion
 6. Beschlussfassung
 7. Wahl des Vorstandes
 8. Sonstiges
 9. Auszahlung der Jagdpacht
- Stimm- und redeberechtigt sind Eigentümer von bejagbaren Flächen der Gemarkung Kummerow. Grundbuchnachweise und Vertretungsvollmachten sind zu Beginn der Versammlung vorzulegen

*Schützler
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Kummerow*

Amtlicher Teil

Feststellung der 2. Änderung der Ergebnisse der Wertermittlung

Im Flurbereinigungsverfahren Vierraden B 2n, AZ.: 5-001-H werden hiermit die Ergebnisse der 2. Änderung der Wertermittlung gem. § 8 des Brandenburgischen Landentwicklungsgesetzes (BbgLEG) in der Fassung vom 29.06.2004 (GVBl. I Nr. 14) festgestellt.

Die Erläuterung der 2. Änderung der Ergebnisse der Wertermittlung fand am 15.11.2011 statt. Die Wertermittlungsunterlagen lagen zur Einsichtnahme für die Beteiligten in den Flurbereinigungsgemeinden und in den angrenzenden Gemeinden aus.

Begründete Einwendungen, die zur Änderung der Wertermittlungsergebnisse führten, wurden nicht erhoben.

Die Wertermittlungsunterlagen in Form der 2. Änderung zum Wertermittlungsrahmen vom 20.09.11 und der Wertermittlungskarten liegen

in der Zeit vom 16.05. bis zum 06.06.2012

in 16306 Gartz (Oder) im Amt Gartz (Oder),

Kleine Klosterstraße 153

zu den Sprechzeiten

in der Zeit vom 25.04. bis zum 06.06.2012

in 16303 Schwedt/Oder im Rathaus der Stadt Schwedt/Oder,

Zimmer 305

Lindenallee 25-29

Dienstag von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

sowie

Donnerstag von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 15.00 Uhr

Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

in der Zeit vom 04.05. bis zum 06.06.2012

in 16278 Pinnow im Amt Oder-Welse, Gutshof 1

zu den Sprechzeiten

aus und können dort eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Feststellung der 2. Änderung der Ergebnisse der Wertermittlung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist gegenüber der Teilnehmergeinschaft des Flurbereinigungsverfahrens Vierraden B 2 n beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flumeuordnung (LELF) in 17291 Prenzlau, Grabowstraße 33 schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Vierraden, den 03.04.12

Jürgen Rickmann

Vorsitzender des Vorstandes

der Teilnehmergeinschaft

des Flurbereinigungsverfahrens Vierraden B 2 n

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Öffentliche Bekanntmachung Flurbereinigungsverfahren Vierraden (B 2n), Aktenzeichen: 5-001-H

Vorläufige Besitzeinweisung – Änderung 02

Im Flurbereinigungsverfahren Vierraden (B 2n), Aktenzeichen 5-001-H, Landkreis Uckermark, erlässt das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung als obere Flumeuordnungsbehörde folgende

Anordnung

I. Die vorläufige Besitzeinweisung vom 08.02.2006 wird geändert. Die Beteiligten werden gemäß § 63 Absatz 2 des Landwirtschafts Anpassungsgesetzes (LwAnpG)¹⁾ in Verbindung mit § 65 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG)²⁾ in den Besitz der neuen Grundstücke eingewiesen.

Die vorläufige Besitzeinweisung – Änderung 02 bezieht sich auf Teile der mit der vorläufigen Besitzeinweisung vom 08.02.2006 und der 1. Änderung zur vorläufigen Besitzeinweisung vom 18.07.2008 zugewiesenen Abfindungsflurstücke. Damit treten neue Besitzstücke an die Stelle der durch die vorausgegangene Besitzeinweisung vom 08.02.2006 und seiner 1. Änderung vom 18.07.2008 zugewiesenen Abfindungsflurstücke.

Mit Wirkung vom 01.06.2012 werden die Beteiligten in den Besitz der neuen Grundstücke eingewiesen, abweichend davon werden in den Überleitungsbestimmungen je nach Kultur oder ausgeübter Nutzung spätere Termine für den tatsächlichen Besitzwechsel genannt. Die von der vorläufigen Besitzeinweisung – Änderung 02 betroffenen Abfindungsflurstücke sind aus der anliegenden Gebietskarte ersichtlich und wurden in dieser farblich unterlegt.

II. Mit den in den Überleitungsbestimmungen vom 10.04.2012 bestimmten Zeitpunkten gehen der Besitz, die Verwaltung und die Nutzung der neuen Grundstücke auf den in der neuen Feldeinteilung benannten Empfänger über. Die Beteiligten erhalten also zu diesen Zeitpunkten den Besitz, die Verwaltung und die Nutzung der neuen Grundstücke und verlieren den Besitz, die Verwaltung und die Nutzung ihrer mit Besitzeinweisung vom 08.02.06 und die mit der 1. Änderung zur vorläufigen Besitzeinweisung vom 18.07.2008 zugewiesenen alten Besitzstücke. Insbesondere treten die Erzeugnisse der neuen Grundstücke in rechtlicher Beziehung an die Stelle der Erzeugnisse der alten Besitzstücke. Soweit an Erzeugnissen oder sonstigen Bestandteilen besondere Rechtsverhältnisse bestehen können, gilt der Empfänger als Eigentümer der neuen Grundstücke – § 66 Absatz 1 FlurbG.

III. Der Erlass der vorläufigen Besitzeinweisung – Änderung 02 wird durch die Stadt Schwedt/Oder, das Amt Oder-Welse und das Amt Gartz (Oder) entsprechend der Hauptsatzung der Kommunen öffentlich bekannt gemacht.

IV. Die Anordnung zur 2. Änderung der vorläufigen Besitzeinweisung und die Überleitungsbestimmungen, die die tatsächliche Überleitung in den neuen Zustand regeln, liegen zusammen mit der Gebietskarte

vom 25.04.2012 bis zum 15.06.2012 in der

Stadt Schwedt/Oder

Rathaus

Zimmer 305

Lindenallee 25-29

16303 Schwedt/Oder

Amtlicher Teil

Dienstag von 9.00 Uhr-12.00 Uhr und 13.00 Uhr-18.00 Uhr sowie Donnerstag von 9.00 Uhr-12.00 Uhr und 13.00 Uhr-15.00 Uhr und Freitag von 9.00-12.00 Uhr

zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Ferner liegen die vorgenannten Unterlagen während der o.g. Frist beim

vlf Brandenburg

Niederlassung Angermünde

Berliner Straße 8

16278 Angermünde

jeweils Montag bis Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

- V. Anträge auf Beteiligung von Nießbrauchern an den dem Eigentümer zur Last fallenden Beiträgen, auf Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder auf Regelung des Pachtverhältnisses (§§ 69, 70 FlurbG) sind – soweit sich die Beteiligten nicht einigen können – gemäß §§ 66 Absatz 2 und 71 FlurbG spätestens drei Monate nach Erlass dieser Anordnung beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Dienstsitz Prenzlau zu stellen.
- VI. Die rechtlichen Wirkungen der 2. Änderung zur vorläufigen Besitzeinweisung enden mit der Ausführung des Flurbereinigungsplanes gemäß § 66 Absatz 3 FlurbG in Verbindung mit § 61 bzw. § 63 FlurbG.
- VII. Die in analoger Anwendung der §§ 34 und 85 Ziffer 5 FlurbG festgesetzten zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums bleiben bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes bestehen. Deshalb können – soweit in den Überleitungsbestimmungen nichts Anderweitiges festgesetzt ist – auch weiterhin Änderungen der Nutzungsart, die über den Rahmen eines ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetriebes hinausgehen (z. B. Rodungen, Beseitigung bzw. Neuanlage von Obstanlagen), Errichtungen oder Veränderungen von Bauwerken und Einfriedungen, Beseitigung von Bäumen, Beerensträuchern, Hecken usw. sowie Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, nur mit Zustimmung der oberen Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden.
Die Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes wird zu gegebener Zeit bekanntgemacht.
- VIII. Die sofortige Vollziehung der vorläufigen Besitzeinweisung wird nach § 80 Absatz 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO)³⁾ angeordnet.

Gründe der vorläufigen Besitzeinweisung – Änderung 02

Der vollständige Text der Gründe der vorläufigen Besitzeinweisung – Änderung 02 liegt gemäß Punkt IV dieser Anordnung bei den genannten Stellen zur Einsichtnahme aus.

Gründe der sofortigen Vollziehung

Der vollständige Text der Gründe der vorläufigen Besitzeinweisung – Änderung 02 liegt gemäß Punkt IV dieser Anordnung bei den genannten Stellen zur Einsichtnahme aus.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung sowie gegen die Überleitungsbestimmungen kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung,
Dienstsitz Prenzlau,
Grabowstraße 33
17291 Prenzlau**

einzu legen.

Der Widerspruch hat gem. § 80 Abs. 2 Ziffer 4 der Verwaltungsgerichtsordnung keine aufschiebende Wirkung.

Groß Glienicke, den 10.04.2012

Im Auftrag

Großelndemann

Siegel

¹⁾ Landwirtschaftsanpassungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.06.2001 (BGBl. I S. 1149, 1174)

²⁾ Flurbereinigungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794)

³⁾ Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO)³⁾ in der Fassung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Informationen aus dem Rathaus

Information zur Hundesteuer

Allen Hundehaltern wurden die ab dem Jahr 2012 gültigen Hundesteuermarken (Farbe orange, siehe Abbildung) übersandt. Die Hundesteuermarken (Farbe grün, Form: Kleeblatt) ab 2008 verlieren damit ab dem 30. April 2012 ihre Gültigkeit.

Gemäß der gültigen Hundesteuersatzung der Stadt Schwedt/Oder ist jeder Hundehalter verpflichtet, seinen Hund innerhalb von zwei Wochen nach der Aufnahme bei der Stadt Schwedt/Oder schriftlich unter Angabe der Rasse und des Alters des Hundes anzumelden.

Als Hundehalter gilt, wer einen Hund im eigenen Interesse oder im Interesse seiner Haushaltsangehörigen in seinen Haushalt aufgenommen hat. Alle in einen Haushalt aufgenommenen Hunde gelten als von ihren Haltern gemeinsam gehalten.

Die Steuerpflicht beginnt mit dem 1. des Kalendermonats, der auf die Aufnahme des Hundes in den Haushalt folgt, frühestens mit Beginn des Monats, in dem der Hund nachweislich drei Monate alt wird.

Hundehalter haben dafür zu sorgen, dass ihre Hunde außerhalb der Wohnung oder außerhalb des umfriedeten Grundstückes die gültige Steuermarken sichtbar befestigt tragen.

Der Hundehalter ist verpflichtet, dem Beauftragten der Stadt Schwedt/Oder die gültige Hundesteuermarken auf Verlangen vorzuzeigen. Die Mitarbeiter des Ordnungsamtes werden ab dem 1. Mai 2012 verstärkt Kontrollen durchführen.

Eine Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung erfolgt nur auf Antrag und bei Vorlage der entsprechenden Voraussetzungen (Nachweispflicht). Der Hundehalter hat den Hund innerhalb von



Die neue orangefarbene Hundemarke in Tropfenform ist ab dem 30. April 2012 gültig.

zwei Wochen, nachdem er ihn veräußert oder weggegeben hat, nachdem der Hund abhanden gekommen oder gestorben ist oder nachdem der Halter aus der Stadt Schwedt/Oder weggezogen ist, bei der Stadt Schwedt/Oder schriftlich abzumelden.

Die Hundesteuersatzung der Stadt Schwedt/Oder vom 24.11.2004 und die Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Schwedt/Oder (1. Änderung) vom 03.07.2007 können bei der Abteilung Steuern, Rathaus Haus 2, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, Zimmer 221 a oder im Internet unter www.schwedt.eu (Politik und Verwaltung / Ortsrecht) eingesehen werden.

Fachbereich Finanzverwaltung

Ungültigkeit der Kindereinträge im Reisepass der Eltern

Aufgrund europäischer Vorgaben ergibt sich im deutschen Passrecht eine wichtige Änderung: Ab dem **26. Juni 2012** sind Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübergang. Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen uneingeschränkt gültig.

Das Bundesministerium des Innern empfiehlt den von der Änderung betroffenen Eltern, bei geplanten Auslandsreisen rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder bei der Einwohnermeldebehörde zu beantragen. Als Reisedokumente für Kinder stehen Kinderreisepässe, Reisepässe und – je nach Reiseziel – Personalausweise zur Verfügung.

Die Änderung ergibt sich unmittelbar aus der Verordnung (EG) Nr. 444/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. Mai 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2252/2004 des Rates über Normen für Sicherheitsmerkmale und biometrische Daten in von den Mitgliedsstaaten ausgestellten Pässen und Reisedokumenten (EU-Passverordnung). Hintergrund ist das in der EU-Passverordnung aus Sicherheitsgründen verankerte Prinzip „eine Person – ein Pass“, das EU-weit bis zum 26. Juni 2012 umzusetzen ist und von der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) empfohlen wird.

Aufgrund der zehnjährigen Gültigkeitsdauer von Reisepässen können sich Dokumente mit (ab dem 26. Juni 2012 ungültigem) Kindereintrag aber noch bis Ende Oktober 2017 in Umlauf befinden.

Fachbereich Ordnung,
Brandschutz und Bürgerangelegenheiten

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ erscheint am 30. Mai 2012. Redaktionsschluss ist der 9. Mai 2012. Hinweis: Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zu kürzen.

Mach's ab 16! Wählen gehen!

Mit 16 Jahren beginnt man vielleicht schon eine Ausbildung, hat den ersten Führerschein für das Moped in der Tasche und ist straf- und religionsmündig. Selbst eine Eheschließung ist mit 16 Jahren möglich – aber wählen durfte man bis jetzt noch nicht. **Ab sofort ist das anders!**

Das aktive Wahlrecht wurde von 18 Jahre auf 16 Jahre für die Wahlen des Landtags, des Kreistages und des Landrats, der Stadtverordnetenversammlung, der Ortsbeiräte und des Bürgermeisters abgesenkt. Ebenso haben Jugendliche ab dem 16. Lebensjahr nunmehr das Recht, sich an sämtlichen Volksentscheiden, Volksbegehren und Volksinitiativen in Brandenburg zu beteiligen.

Die Altersgrenzen für das passive Wahlrecht, also das Recht, sich selbst für eine Wahl zu bewerben und gewählt zu werden, wurde jedoch nicht herabgesetzt.

Wählen mit 16 heißt, die eigene Zukunft mitgestalten!

Denn eins ist sicher: wer das Recht hat bei den

Wahlen mitzubestimmen, dessen Interessen werden künftig auch bei den Politikern mehr Beachtung finden! Mit der Stimme zur Wahl kann man direkt auf die Politik seiner Stadt, seines Landkreises und des Bundeslandes Brandenburg Einfluss nehmen.

Wählen ist ein Recht – keine Pflicht!

Wer nicht zur Wahl geht, überlässt die Entscheidung anderen – dann darf nachher aber auch nicht gemeckert werden. Nur wer selbst aktiv wird, hat die Chance an den bestehenden Verhältnissen etwas zu ändern.

„Nutze die Möglichkeit – denn nur wer seine Stimme abgibt, hat auch tatsächlich eine!“

Im **Herbst 2013** wird der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder gewählt und junge Leute ab dem 16. Lebensjahr haben dann erstmals die Chance, ihren Stimmzettel bei einer Kommunalwahl in die Wahlurne zu werfen.

Wahlbehörde Schwedt/Oder

Fundbüro
03332 446-635

Dienstag
09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag
09:00–12:00 und 13:00–15:00 Uhr
Freitag
09:00 bis 12:00 Uhr

Zum Ersten...
...zum Zweiten...
...und zum Dritten!

Nicht vergessen!!!
Versteigerung am
9. Mai

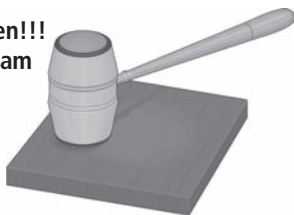
Am **Mittwoch,**
dem 9. Mai,
findet um

16 Uhr in der Heinersdorfer
Str. 6 (Feuerwehr) die Versteigerung von Fund-
sachen statt.

Interessierte und Neugierige sind herzlich einge-
laden. Die Besichtigung der Fundsachen, darunter
Fahrräder, Regenschirme, Uhren, Schmuck, Klei-
dung und noch einiges mehr, ist ab 15:30 Uhr
möglich.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

*Fachbereich Ordnung, Brandschutz
und Bürgerangelegenheiten*



INKONTAKT 2012 – Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Auf der INKONTAKT 2012 präsentiert die
Unternehmervereinigung Uckermark e. V. eine
Leistungsschau der wirtschaftlichen Stärke und
der kulturellen Vielfalt der Uckermark und der
angrenzenden Landkreise sowie unseres Nach-
barlandes Polen. Bereits über 200 Aussteller
darunter 20 polnische Teilnehmer haben sich für
die diesjährige Leistungsschau angemeldet. Der
jährlich wachsende Erfolg der Leistungsschau
zeigt, dass die INKONTAKT ein guter Beitrag zum
Zusammenwachsen der Region ist.

Noch besteht die Möglichkeit, sich für die
INKONTAKT 2012 anzumelden.

Hotline Organisationsbüro
Montag bis Donnerstag 8:00 bis 16:30 Uhr,
Freitag 8:00 bis 13:30 Uhr

Telefon: +49 (0) 3332 433 464

Telefon: +49 (0) 3332 2670 910

Fax: +49 (0) 3332 433 434/4539

E-Mail: info@uv-uckermark.de

Weitere Informationen und Anmeldeformulare
finden Sie unter www.uv-uckermark.de



Kofinanziert aus Mitteln der Europäischen Union
(Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung)



INTERREG IV A
2007-2013

Die Stadt Schwedt/Oder unterstützt die
INKONTAKT durch das gemeinsame INTERREG
IV A Projekt „Wirtschaftspräsentationen in der
Euroregion Pomerania Schwedt/Oder – Gryfino
2012 bis 2014“ mit der Handwerker- und
Unternehmerkammer Gryfino.

Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Vorankündigung des Umwelt- und Naturschutzpreises 2012 des Bürgermeisters der Stadt Schwedt/Oder

Ab dem 5. Juni – dem Tag der Umwelt – ruft der
Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder wieder zu
Bewerbungen für den alle zwei Jahre vergebene
Umwelt- und Naturschutzpreis auf. Seit 1992
wird der mit 800 EURO dotierte Preis vergeben,
mit dem Leistungen gewürdigt werden, die das
Umweltbewusstsein stärken und die Verbreitung
des Umweltschutzgedankens fördern. Zugleich
sollen die Bürgerinnen und Bürger öffentliche An-
erkennung erhalten, die ehrenamtlich im Bereich
des Umwelt- und Naturschutzes vorbildlich tätig
sind.

Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände,
Bürgerinitiativen, Interessengemeinschaften und
Organisationen, Schulen und KITAS sowie Kinder-
und Jugendgruppen sind aufgefordert, sich mit
ihren Projekten um diesen Preis zu bewerben.

Die Arbeiten, Aktionen und Ideen sollen sich po-
sitiv für die Allgemeinheit auswirken und sollten
sich auf die Bereiche

- Landschaftsschutz, Landschaftspflege und
Stadtökologie
- Abfallminimierung
- Wasserreinhaltung und Gewässerschutz
- Lösungsvorschläge für Umweltprobleme
- Luftreinhaltung, Klimaschutz und Energie-
einsparung
- Lärmschutz
- Umwelterziehung und Umweltbewusstsein
beziehen.

Die schriftlichen Bewerbungsunterlagen für den
Umwelt- und Naturschutzpreis 2012 müssen bis
zum 30. Oktober 2012 im Büro des Bürgermeis-
ters der Stadt Schwedt/Oder im Rathaus, Zim-
mer 205, eingereicht werden. Der Preis wird in
der Stadtverordnetenversammlung am 6. Dezem-
ber 2012 an den bzw. die besten
Einreichungsvorschläge vergeben. Für Nachfra-
gen steht das Büro des Bürgermeisters, Telefon
446 205, zur Verfügung.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sprechstunden des Landesamtes für Soziales und Versorgung

Die Außenstelle Frankfurt (Oder) des Landesamtes
für Soziales und Versorgung führt in Schwedt/
Oder eine Außensprechstunde durch. Die näch-
ste Beratung findet **am 14. Juni 2012, in der
Zeit von 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr**, im Gebäu-
de der Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Rathaus
Haus 2, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, Raum
327 statt.

- Beratung von anspruchsberechtigten Kriegs-
opfern und deren Hinterbliebenen über Leis-
tungen der **Kriegsopferfürsorge**
- Beratung zum **Sozialgesetzbuch – 9.
Buch – (SGB IX) – Rehabilitation und
Teilhabe behinderter Menschen**
- Beratung von Kriegsopfern und deren Hinter-
bliebenen nach dem **Bundes-
versorgungsgesetz**
- Beratung zum **Opferentschädigungs-
gesetz, Häftlingshilfegesetz, Soldaten-
versorgungsgesetz, Strafrechtlichen
Rehabilitierungsgesetz**

Darüber hinaus sind die Mitarbeiterinnen persön-
lich unter folgender Adresse und Telefonnummer
zu erreichen:

Landesamt für Soziales und Versorgung,
Außenstelle Frankfurt (Oder),
Versorgungsamt,
Robert-Havemann-Straße 4,
15236 Frankfurt (Oder),
Telefon 0335 5582-240,
Fax 0335 5582-284,
Internet: www.lasv.brandenburg.de

Die Postanschrift lautet:

Landesamt für Soziales und Versorgung
Außenstelle Frankfurt (Oder),
Versorgungsamt
PF 19 51
15209 Frankfurt (Oder)

Zahlen des Monats

Im Rahmen des Stadtumbauprogramms, das im Jahr 1998 im Stadtteil Talsand
mit der Stilllegung des ersten Hochhauses in der Leverkusener Straße begann,
hat sich der Wohnungsbestand in Schwedt/Oder bis zum Jahresende 2011
um **5 880** sonst leer stehende Wohnungen verringert.

Diese Zahl zurückgebauter Wohnungen entspricht **26,7** Prozent des am Jahresbeginn
1998 vorhandenen Bestandes an Wohnungen. Zum Stichtag 31. Dezember 2011 standen
715 von insgesamt **18 080** Wohnungen leer.

(Quelle: Fachbereich 6 | Wohnungswesen)

Wir gratulieren

Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder übermittelt nachträglich die herzlichsten Glückwünsche

zum 65. Hochzeitstag

dem Ehepaar Irena und Kurt Grünbaum
dem Ehepaar Gerda und Werner Bothur

zum 60. Hochzeitstag

dem Ehepaar Eva und Hermann Lüdtke

zum 50. Hochzeitstag

dem Ehepaar Doris und Paul Brückner
dem Ehepaar Bärbel und Reinhard Neuber
dem Ehepaar Renate und Horst Stahr
dem Ehepaar Hildegard und Herbert Targowski
dem Ehepaar Christa und Fritz Gosse
dem Ehepaar Marianne und Manfred Gabriel
dem Ehepaar Frieda und Jürgen Pallapies
dem Ehepaar Hannelore und Hermann Perleberg
dem Ehepaar Rita und Heinz Samland
dem Ehepaar Helga und Wilfried Radke

Hinweis:

Um Ehejubilaren Glückwünsche zu übermitteln, muss der Meldebehörde das Datum der Eheschließung bekannt sein. Hierfür ist Frau Kerstin



Giese die Ansprechpartnerin. Sie ist telefonisch unter 03332 446-822 und per E-Mail unter buergeranliegen.stadt@schwedt.de zu erreichen.

zum 102. Geburtstag

Frau Käthe Stangenberg

zum 95. Geburtstag

Frau Agnes Hennig

zum 90. Geburtstag

Frau Elisabeth Stahlkopf
Frau Margarete Loest
Frau Gertrud Spiegel

zum 85. Geburtstag

Frau Elfriede Wendlandt
Frau Ilse Marschall
Frau Hilde Graß
Frau Gertrud Trebbin
Herrn Gerhard Schwarz
Frau Christa-Maria Ganz
Herrn Hans Schröder
Frau Ingeburg Pilz
Frau Irmgard Wilke

zum 80. Geburtstag

Herrn Herbert Gierke
Frau Ursula Schulz
Frau Irene Zahnow
Herrn Theodor Schnürer
Frau Else Gerbatsch
Frau Edith Bath
Frau Marianne Schatz
Herrn Leo Fahl
Frau Hilde Flettschock
Frau Else Frank
Herrn Rudolf Curt
Frau Edith Bönisch
Frau Edith Lüttke
Frau Anneliese Morsek
Frau Gisela Holldorf

Freizeit, Bildung, Informationen

Neuerscheinungen in der Stadtbibliothek im April

„Bertha Krupp und ihre Kinder“ von Diana Maria Friz

Mit 16 Jahren erbt sie ein Wirtschaftsunternehmen, mit 20 heiratet sie, bekommt 8 Kinder, erlebt das Ende des Kaiserreichs und 2 Weltkriege.

Die Autorin, eine Krupp-Enkelin, zeichnet das Bild dieser nüchternen Patriarchin aus rein privater Perspektive, durchsetzt mit vielen Briefen, Fotos und Anekdoten. Das Bild einer großbürgerlichen Familie, warmherzig, flüssig und spannend erzählt.

„Vergesst Auschwitz!“ von Henryk M. Broder

Die Deutschen leiden an Hitler wie andere an der Schuppenflechte. Aus dem Versuch, sich gegen die eigene Geschichte zu immunisieren, ist eine Autoimmunerkrankung geworden. Ob es um den Einsatz in Afghanistan geht, um Atom- oder Gentechnik, Stammzellen, Sterbehilfe – immer steht das Nazi-Menetekel an der Wand und fordert seinen Tribut. Das ritualisierte Denken verschafft keine Erleichterung, es ist eine Ablenkung von der Gegenwart – oder sogar noch Schlimmeres.

„Gute Kohlenhydrate – schlechte Kohlenhydrate“ von Barbara Gassert

Die Idee einer kohlenhydratarmen Ernährung ist nicht neu. Wer einen unterhaltsamen, leichter bekömmlichen Ratgeber sucht, ist mit dem Buch der beiden Ernährungsberaterinnen B. Gassert und P. Linné gut bedient. Mit farbigen Abbildungen wird direkt gegenübergestellt, wie viele Möhren man z.B. anstelle von 2 Brezeln essen könnte, um die gleiche Kohlenhydratmenge aufzunehmen. Für Leute, die ihren Kohlenhydratkonsum reduzieren möchten oder müssen, ist dieser Ratgeber eine übersichtliche Hilfe beim Einkauf und in der Zubereitung der Speisen.

„Der Kulturinfarkt“ von Dieter Haselbach u.a.

Zuviel Geld für Kultur schadet nur. Immer mehr Ausgaben für die Kultur! Dabei haben wir schon von allem zu viel und überall das Gleiche. Vier führende Kulturexperten entlarven den Mythos vom Kulturstaat und ziehen gegen die Auswüchse der Subventionskultur zu Felde.

Tipp des Monats

„Wir wurden zusammen alt“ von Camille de Peretti

Ein Sonntag in einer Pariser Seniorenresidenz. Die noch junge französische Autorin Peretti zeichnet in knappen Kapiteln, angelegt nach einer mathematisch ausgetüftelten Struktur, ein Panorama der Pariser Seniorenresidenz „Les Begonias“ und zeigt, dass ein Altersheim auch nicht anders funktioniert als eine Jugendherberge. Es gibt Klatsch und Tratsch und Zänkereien, kläglichen Sex und Liebeskummer. Ein aufgedrehtes Gör, das raucht wie ein Schlot und einen alten Knaben, der nachts auf ein Mädchenzimmer schleicht. Es ist ein Altersheim, in dem es drunter und drüber geht, in dem Leben herrscht. Das Buch ist kritisch, gut lesbar, aber nicht nur für ältere Leser gedacht.

Neue Kurse an der Volkshochschule Schwedt



Im laufenden Semester fangen fortlaufend neue Kurse an. Hier eine Auswahl von Kursen, bei denen noch Plätze frei sind:

- **Familienforschung**, 2 Veranstaltungen
Beginn: 3. Mai von 18:00 bis 21:00 Uhr
- **Waldbaum- und Wildkräuterallei**, Tagesseminar
Termin: 5. Mai von 14:00 bis 17:45 Uhr
- **OpenOffice.org: Texte schreiben mit „Writer“**, 3 Veranstaltungen
Beginn: 7. Mai, jeweils von 16:30 bis 19:30 Uhr
- **Fotobücher und Fotokalender gestalten**, 3 Veranstaltungen
Beginn: 9. Mai, jeweils von 18:00 bis 19:00 Uhr
- **Ahnenforschung DeLuxe**, Abendseminar
Termin: 9. Mai von 18:00 bis 21:00 Uhr
- **Excel 2007**, 5 Veranstaltungen
Beginn: 10. Mai, jeweils von 17:00 bis 20:00 Uhr
- **Schmuckgestaltung**, Abendseminar
Termin: 10. Mai von 18:00 bis 20:15 Uhr
- **Active mixing**, Abendseminar
Termin: 10. Mai von 19:00 bis 22:00 Uhr
- **Eigene Homepage**, 5 Veranstaltungen
Beginn: 15. Mai von 17:00 bis 20:15 Uhr
- **Leuchtkugeln**, Abendseminar
Termin: 24. Mai von 18:00 bis 20:15 Uhr

Vom 18. bis 31. Oktober bietet die Volkshochschule Schwedt eine Reise entlang der Seidenstraße durch Usbekistan, Kirgistan und Kasachstan, an. Abflug und Ankunft: Berlin.

Die Anmeldung zu den Kursen ist in der Volkshochschule Schwedt im Haus der Bildung und Technologie in der Berliner Str. 52 e oder telefonisch unter 03332 23333 / 834911 sowie im Internet unter www.schwedt.eu/vhs möglich.

Volkshochschule Schwedt/Oder

Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ erhalten Sie auch im Foyer des Rathauses und im Rathaus Haus 2.

Neue STOLPERSTEINE im Stadtbild zu finden

Am 25. März 2010 hat der Kölner Künstler Gunter Demnig die ersten drei STOLPERSTEINE in unserer Stadt gesetzt. Die Schwedter STOLPERSTEINE sollen Einheimische und Besucher an die Menschen erinnern, die hier ihren letzten frei gewählten Wohnort hatten und während der Naziherrschaft ums Leben kamen.

Die „Arbeitsgruppe Stolpersteine“ des „Bündnisses gegen Fremdenfeindlichkeit, Gewalt und Rassismus Schwedt“ hat in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Schwedt/Oder seit dem Setzen der ersten drei Steine in der Vierradener Straße und am Flinkenberg weiter umfangreiche Recherchen zur Geschichte von deportierten Juden, politisch Verfolgten und Euthanasieopfern der Stadt Schwedt/Oder während der Zeit des deutschen Faschismus durchgeführt.

Am **Sonntag, dem 6. Mai** können nun acht neue STOLPERSTEINE an vier verschiedenen Stellen eingesetzt werden. Auftakt bildet um 14:30 Uhr die Legung des ersten Gedenksteins in der Karl-Marx-Straße, Höhe Restaurant „Kreta“. Bürgermeister Jürgen Polzehl wird die Worte des Gedenkens und Erinnerns sprechen. Im Anschluss erfolgt die Verlegung in der Bahnhofstraße und in der Judenstraße. Den Abschluss bildet gegen 15:30 Uhr die Einsetzung von vier STOLPERSTEINEN in das Pflaster am Haus Polderblick. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Viele Schwedter Bürgerinnen und Bürger haben für die kleinen Denkmale aus Stein Geld gespendet. Die Kosten eines Steins betragen 120,00 Euro. Einige Personen haben sich bereit erklärt, die Kosten für einen oder mehrere Steine vollständig zu übernehmen.

Voraussichtlich im Herbst dieses Jahres wird eine weitere Setzung erfolgen können. Die Arbeits-



Der Kölner Künstler Gunter Demnig setzte fachmännisch den ersten Stolperstein in der Vierradener Straße ein.

gruppe bittet deshalb um weitere Spenden. Die Spenden können auf das untenstehende Konto eingezahlt oder im Büro der Evangelischen Kirchengemeinde St. Katharinen, Oderstraße 18, abgegeben werden. Nach Vorlage des Einzahlungsbelegs kann eine Spendenquittung ausgestellt werden.

Regionales Kirchliches Verwaltungsamt
Eberswalde (RKVA)
Konto-Nr.: 169595
BLZ: 21060237
Evangelische Darlehensgenossenschaft
Verwendungszweck: Stolpersteine Schwedt

*Hans-Rainer Harney
Sprecher des Bündnisses
gegen Fremdenfeindlichkeit,
Gewalt und Rassismus Schwedt*



Die Stolpersteine, in Erinnerung an Franz und Margarete Meinhardt, befinden sich in der Straße „Am Flinkenberg“ vor dem Eingang der WOBAG.

Einladung zum Schultreffen in Kummerow

Zu unserem Schultreffen am **Samstag, dem 19. Mai 2012** werden hiermit **alle** ehemaligen Schüler der Schule von Kummerow recht herzlich eingeladen.

Wir treffen uns um 15 Uhr auf dem Festplatz. Diesen Termin bitte auch an andere ehemalige Mitstreiter weitersagen!

Alte Schulgeschichten und Fotos bitte wieder hervorkramen!

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und auf das Wiedersehen.



Das ehemalige Schulgebäude von Kummerow dient heute als Dorfgemeinschaftshaus.

Zur Deckung der Unkosten und als Anmeldung bitte 10 € je Person bis zum 8. Mai auf folgendes Konto überweisen:

Ortsbeirat Kummerow, Konto Nr.: 70437597, BLZ: 15091704 bei der VB Uckermark

Für Nachfragen stehen Ihnen Frau Ilona Pahl (033336 55002) und Frau Renate Faust (033336 55024) zur Verfügung.

Ilona Pahl

Ortsvorsteherin Kummerow

Zützener Bürgerhaus erhält Bauabnahme Anfang Mai zieht der Dorfverein in seine Räume zurück

Das Gemeindehaus, auch Bürgerhaus genannt, wurde 1908 als Schulgebäude mit integrierter Lehrerwohnung errichtet. Gemäß preußischen Standards für Verwaltungsgebäude wurde das Gebäude mit Ziegelsichtfassade, Feldsteinsockel, einem Pfettendach mit weiten Dachüberständen und Flugsparren an den Giebelseiten gestaltet. Allerdings wurden mit den Jahren im Zuge verschiedener Reparaturen und Umnutzungen die Sparrenüberstände abgeschnitten und die Flugsparren inklusive der Pfettenköpfe abgebrochen. Mit der Zeit traten zudem umfangreiche Schäden im Dachtragwerk auf. Der gesamte Dachstuhl vom Hausbockkäfer und dem gewöhnlichen Nagekäfer befallen.

Das Gemeindehaus stellt gemeinsam mit der in unmittelbarer Nachbarschaft befindlichen Kirche sowie der Gaststätte "Zum Winkel" den dörflichen Treffpunkt für Zützen dar. Mit dem Büro des Ortsvorstehers, einem Mehrzweckraum, dem Jugendklub, dem Sitz des Dorfgemeinschaftsvereins ist es die erste Anlaufstelle für alle Zützener bei Dorfanliegen. Um diesen wichtigen Begegnungsort langfristig zu erhalten und die zukünftig sichere Nutzung des Gebäudes zu gewährleisten, beschlossen die Stadtverordneten der Stadt Schwedt/Oder auf ihrer Versammlung am 26. Mai 2011 die Durchführung der Dachsanierung.

Im Zuge der Baumaßnahme wurden wesentliche bauliche Veränderungen vorgenommen, um aktuellen baurechtlichen Forderungen, den Funktionsanforderungen an das Gebäude und dem baulichen Zustand gerecht zu werden. Als wichtigste Neuerungen sind die komplette Neueindeckung des Daches mit integrierter Entwässerungsanlage und die Dachstuhl-sanierung hervorzuheben. Zudem wurde erstmalig eine Blitzschutzanlage installiert. Auffällig für Kenner des Gebäudes ist der fehlende hofseitige Anbau, der – in Anlehnung an den Urzustand des Bürgerhauses – abgerissen werden musste. Das Haus entspricht nun auch den gesetzlichen brandschutztechnischen Vorschriften.



Das Gemeindehaus vor seiner Sanierung mit dem hofseitigen Anbau.

In Kooperation mit Herrn Gille vom Naturschutzbund (NABU), Regionalverbund Schwedt wurden unterm Dach Sommerquartiere für Fledermäuse eingerichtet. Herr Gille stellte die Nistplätze zur

Verfügung und wird nachfolgend die Betreuung der kleinen Nachtschwärmer übernehmen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Mit der Dachsanierung wurde der Urzustand des Daches mit seinen auffälligen Flugsparren wiederhergestellt.



(Freizeit-)Volleyballspieler gesucht

Auch in diesem Jahr veranstaltet der VfL Vierraden in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Vierraden das alljährliche Kinder- und Sportfest. Es wird am **2. Juni, von 14 bis 18 Uhr** stattfinden. Neben einer Mal- und Bastelstraße, vielerlei Kleinkinderspielen und dem traditionellen Tauben werfen, wird auch die Feuerwehr mit einem Einsatzfahrzeug vor Ort sein. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt und für die Eltern, Großeltern und Verwandten sowie Bekannten gibt es Kaffee und Kuchen.

Im Rahmen des Sportfestes wird es ein Volleyballturnier geben. Hierfür werden noch ein-satzbereite (Freizeit-)Volleyballspieler gesucht. Jedermann, ob jung oder alt, ist aufgerufen, daran teilzunehmen und in lockerer Atmosphäre miteinander Spaß zu haben. Für die Organisation des Turniers wird um eine vorherige **Anmeldung bis zum 22. Mai** gebeten. Die Anmeldung richten Sie bitte an die Ortsvorsteherin Claudia Rauch unter folgender Telefonnummer: 03332 475153.



Ortsbeirat Vierraden

Stadtdienstleistungen Hotline 446-446

Montag bis Donnerstag
von 07:00 bis 18:00 Uhr
Freitag
von 07:00 bis 15:00 Uhr

Die Spur der Steine in Schwedt Lesung und Ausstellungseröffnung am 12. Mai 2012



Seit Januar 2012 proben knapp 30 SchwedterInnen für die Premiere am 17. Juni 2012

Foto: Sandra Zabelt

Die Journalistin Birgit Bruck hat im Dezember 2011 und Anfang dieses Jahres 13 Interviews mit Schwedterinnen und Schwedtern zu ihrem Leben geführt. Sie bildeten die Grundlage für das nunmehr entstandene Theaterstück zu 50 Jahren Zeitgeschichte in Schwedt, das mit 23 Schwedterinnen und Schwedtern am 17. Juni an den ubs aufgeführt wird. Aber natürlich ist das gesammelte Material weitaus umfangreicher. Interessante Lebensansichten, -einsichten und -aussichten sind dokumentiert worden. Sie sollen im Rahmen einer Fotoausstellung, die Schwedt in den 60er Jahren zeigt, gewürdigt werden.

Rita Dominik, Brigitte Metzge, Petra Mehsner, Manfred Schulz, Michael Grötzsch und Daniele Veterale lesen zusammen mit der Dramaturgin Heike Schmidt Ausschnitte aus diesen interessanten Lebensberichten. Auch Ausschnitte aus dem letzten Interview des Künstlers Axel Schulz und seine Frau, die Künstlerin Cornelia Schulz werden an diesem Abend zu hören sein. Die interviewten Damen und Herren Schwedts sind im

Alter von 19 bis über 80 Jahre und erlebten und erleben Schwedt als ihre Heimat, ihren Geburtsort oder ihren Lebensmittelpunkt.

Befragt wurden: Edith Gelhaar, Werner und Udo Krause, Eckehard Tattermusch, Gerhard Bowitzky, Lucas Metzge, Liane Morgner, Michael Jürgensen, Peter Schauer, Irmtraud Schauer, Fabian Bruck, Mike Bischoff, Michaela Bax und Hans-Rainer Harney.

Nicht für jeden ist Schwedt die erträumte Stadt seiner Sehnsüchte, aber für jeden ist Schwedt wichtig. Wie diese Wichtigkeit von jedem anders beschrieben wird, das wird in dieser Lesung im Mittelpunkt stehen.

Die Lesung beginnt am **Samstag, den 12. Mai, um 19:00 Uhr** und findet im Foyer des Kleinen Saals statt. Der Eintritt ist frei.

Uckermärkische Bühnen Schwedt

Schlachtfest im Tabakmuseum Vierraden

Am Sonntag, dem **20. Mai**, lädt das Tabakmuseum zu einem zünftigen Schlachtfest nach Vierraden ein. Bürgermeister Jürgen Polzehl wird um 11 Uhr die neue Sonderausstellung „Schwein gehabt. Wissenswertes rund ums Schwein“ eröffnen.



Die Landfleischerei Kuenkel, Filiale Lunow, erwartet die Gäste von 11 bis 17 Uhr mit frischem Spanferkel, Wurstsuppe, Grützwurst, vielen Wurstspezialitäten, Schmalzbröten und allem, was zu einem Schlachtfest dazu gehört. Die Produkte



Geschäft der Fleischerei Karpe in der Vierradener Straße in Schwedt/Oder

stammen aus eigener Produktion. Eingemachtes kann erworben werden.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt Wulfhard von Grüner, Musikpädagogin und Chorleiter für Crieven und Mürow, auf dem Akkordeon.

Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen zum Schlachtfest und zur Sonderausstellung erhalten Sie von den Mitarbeitern des Tabakmuseums Vierraden in der Breite Straße 14 sowie telefonisch unter 03332 250991 oder per E-Mail unter service@tabakmuseum-vierraden.de.

Tabakmuseum Vierraden

Museumscafé am Muttertag Harfenkünstlerin Dagmar Flemming zu Gast

Ein ganz besonderer Konzertgenuss erwartet Sie am **Sonntag, dem 13. Mai, um 14:30 Uhr** im Stadtmuseum Schwedt/Oder. Dagmar Flemming an der Konzertharfe möchte Sie gern mit Komponisten bekannt machen, die „Im Schatten der Anderen“ stehen. Jeder Musikhörer kennt Ludwig van Beethoven, aber wem ist sein Kontrahent Daniel Gottlieb Steibelt bekannt? Johann Ladislaus Dussek war bekannt, aber Wolfgang Amadeus Mozart war berühmter. Dagmar Flemming lädt sie ein, Dusseks Werke kennenzulernen und auch die vieler anderer Komponisten, welche „Im Schatten der Anderen“ stehen. Musikalisch werden die weniger bekannten Komponisten neben ihre berühmteren Zeitgenossen gestellt. Die Komponisten brauchen den Vergleich nicht zu scheuen.

Dagmar Flemming studierte Musik an der Hochschule der Künste Berlin. Sie beendete ihr Studium mit dem Abschluss „Solo- und Konzertharfenistin“ an der Musikhochschule „Hanns Eisler“ in Berlin. Während ihres Studiums vervollkommnete sie sich in Meisterkursen für Klassik-, Mittelalter- und Barockharfe u. a. bei den Professoren Maria Graf, Edward Witsenburg und Andrew Lawrence King in Berlin, München und Utrecht. Sie arbeitet als Dozentin für Harfe an der Musikschule Berlin-Steglitz-Zehlendorf. Flemming ist Mitglied und Gast mehrerer Orchester, bei denen sie überwiegend als Solistin auftritt. Außerdem spielt sie Kammermusik mit Gesang, Flöte und Streichern sowie mit Klavier und Orgel.



Städtische Museen
Schwedt/Oder

Stadtmuseum

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten. Weitere Informationen erhalten Sie bei den Mitarbeitern des Stadtmuseums in der Jüdenstraße 17 sowie telefonisch unter 03332 23460 oder per E-Mail unter museum.stadt@schwedt.de

Stadtmuseum Schwedt/Oder



Dagmar Flemming an der Konzertharfe

Genießen Sie diese musikalische Gegenüberstellung bei Kaffee und Kuchen. Der Eintritt und das Kaffeegedeck kosten 3,50 EUR.

Gastro-Mai-le Tanz in den Mai am 30. April auf dem Alten Markt

Erstmals organisieren 7 Schwedter Gastronomen ein Schlemmervergnügen mit Tanz. Am 30. April, ab 16 Uhr präsentieren die Gastronomen ganz individuell ihre Spezialitäten. Ob Kuchen und Kaffee, Bratwurst und Bier oder schmackhafter Cocktail – lassen Sie sich überraschen und genießen Sie dieses neuartige Erlebnis in der Schwedter Altstadt.



Für einen festen Preis von 12 Euro kann man sich in vielen Restaurants und Gasthöfen an unterschiedlichen Nationalpark-Tellern erfreuen

Foto: Stefan Csévi

Für Sie gestalten die Gastro-Mai-le mit Tanz bis 1 Uhr

- Cocktailbar **fey**
- Konditorei & Bäckerei **Schäpe**
- DS Veranstaltungscatering **Slowie**
- Gaststätte Appelboom
- Restaurant Jägerhof
- Party Maker
- Restaurant Martin's

Auf der Bühne wird um 16 Uhr die Big-Band der Schwedter Musik- und Kunstschule mit kulturellen Genüssen beginnen. Anschließend gibt es Hip-Hop und Streetdance-Darbietungen. Gegen 19 Uhr lädt die Live-Band Plekwek zum Tanz in den Mai ein.

Auch Musik aus der Konserve wird den Abend begleiten.

Die Idee der Gastro-Mai-le entstand im Rahmen des Projekts Stadtteilmanagement und wird durch regionale Gastronomen erstmals ausprobiert. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich verwöhnen – Genuss für Gaumen und Ohren!

Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Family Day am 4. Mai 2012 mit Bekanntgabe der Gewinner des Fotowettbewerbs „Mein Lieblingsplatz in Schwedt“

**LOKALE BÜNDNISSE
FÜR FAMILIE**
Schwedt

Das lokale Bündnis für Familien „Familienfreundliches Schwedt“ veranstaltet gemeinsam mit dem Oder-Center Schwedt und allen Partnern sowie Freunden des Bündnisses den „Family Day“ am **Freitag, dem 4. Mai**. Der Schirmherr des Bündnisses, Bürgermeister Jürgen Polzehl, wird gemeinsam mit dem Minister für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg, Herrn Günter Baaske, den „Family Day“ um 10:00 Uhr eröffnen.

Schwedter Vereine, Verbände, Einrichtungen und Unternehmen präsentieren auch in diesem Jahr wieder ihre vielfältigen Angebote für Kinder, Jugendliche, Senioren und junge Familien. Diese reichen von den Bereichen Sport, Kultur und Freizeit bis hin zu Beratungen und Hilfen in schwierigen Lebenslagen.

Ein Höhepunkt des „Family Day“ wird die Prämierung des **Fotowettbewerbs** „Mein Lieblingsplatz in Schwedt“ sein. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Koordinierungsstelle des lokalen Bündnisses für Familien – „Familienfreundliches Schwedt“ bei Ramona Kutzner im Frauenzentrum Schwedt:

Telefon: 03332 515757

E-Mail: frauenzentrum@swschwedt.de oder frauenzentrum-schwedt@web.de

*Koordinierungsstelle des Lokalen Bündnisses
für Familie „Familienfreundliches Schwedt“*

Berlin Jazz Orchestra kommt nach Schwedt/Oder

2. Deutsch-Polnisches Swing-Festival in Vorbereitung

Genau vor 12 Jahren gründete der junge Sänger Marc Secara im Alter von nur 24 Jahren in Berlin die nunmehr erfolgreichste Big Band Ostdeutschlands – das Berlin Jazz Orchestra. Fast ebenso lange steht eine lebende Legende dem Orchester als Dirigent vor: Der US-Amerikaner Jiggs Whigham gehört zu den renommiertesten Big Band Leadern und Posanisten weltweit. Das Orchester gibt regelmäßig Rundfunkkonzerte, spielt Songs für große Kinoproduktionen ein, veröffentlicht eigene CD's, musiziert gemeinsam mit großen Sinfonieorchestern und steht mit dem Who is Who der nationalen und internationalen Musikszene auf der Bühne.

Einige der besten Arrangeure der Welt schreiben dem Orchester die Stücke auf den Leib. Bekannte Jazzmusiker wie Jörg Achim Keller und Michael Gibbs sorgen für den unverwechselbaren Sound zwischen Tradition und Moderne, zwischen Jazz und Pop, zwischen kraftvoll mitreißend und einfühlsam balladesk. Die Basis der Musik ist der amerikanische Swing, ergänzt durch europäische Elemente aus Pop, Country oder Soul. Sie spielen den Big Band Sound des 21. Jahrhunderts.



Am **Samstag, dem 1. September**, ist das Berlin Jazz Orchestra live auf der Parkbühne in Schwedt zu erleben. Es musiziert im Rahmen des 2. Deutsch-Polnischen Swing-Festivals. Alle Musiker des Orchesters reisen schon einige Tage vor ihrem Konzert an, denn bevor „Großes“ auf der Bühne passiert, wird im „Kleinen“ intensiv gearbeitet. Alle vier Big Bands, die zum diesjährigen Festival eingeladen sind, darunter auch wieder zwei aus Polen, haben an drei Tagen die Möglichkeit, intensiv mit den Profis zu arbeiten. Als Dozenten des 2. Deutsch-Polnischen Swing-Festivals unter der künstlerischen Leitung von Jiggs Whigham konnten gewonnen werden:

Claus-Dieter Bandorf – Piano | Jeanfrancois Prins – Gitarre | Jonas Schoen – Saxophon | Martin Gerwig – Trompete | Ralph Gräßler – Kontrabass | Simon Harrer – Posaune | Tobias Backhaus – Schlagzeug | Marc Secara – Gesang

Alle Dozenten sind Ausnahmemusiker und spielen in bekannten nationalen und internationalen Jazz- und Big Band-Formationen bzw. unterrichten an Musikhochschulen in Berlin, Hannover, Weimar und dem Jazz Institut Berlin.

Neu ist in diesem Jahr, dass während der Festivaltage in Schwedt aus den besten Musikern aller Formationen eine deutsch-polnische Big Band entstehen wird, die dann am Samstag auch auftreten und vom Ausnahmeposaunisten Jiggs Whigham geleitet wird. Die Karten kosten am Freitag 10,25/6,25 €, am Samstag 18,25/12,25 € und das Kombiticket für beide Tage kostet 20,25/10,25 €. Erhältlich sind die Karten ab sofort an der Theaterkasse der Uckermärkischen Bühnen Schwedt.

Die Konzerttermine:

- Freitag, der 31. August, 19 Uhr
Konzert der vier am Festival teilnehmenden Big Bands
- Samstag, der 1. September, 19 Uhr
Konzert der Deutsch-polnischen Big Band
- Samstag, der 1. September, 21 Uhr
Konzert des Berlin Jazz Orchestra

Organisiert wird das Swing-Festival wieder von der Musik- und Kunstschule Schwedt, unterstützt von deren Förderverein und der Stadt Schwedt/Oder.

Norbert Löhn



Schon Größen wie Manfred Krug, Dieter Hallervorden und Alfred Biolek standen mit Marc Secara und seinem Berlin Jazz Orchestra auf der Bühne.

Foto: Agentur

Reinkommen und Mitmachen

Hand in Hand für eine zukunftsfähige Stadt im Mehrgenerationenhaus im Lindenquartier

Mit dem Mehrgenerationenhaus im Lindenquartier schafft die Volkssolidarität in Kooperation mit der WOBAG eG einen generationsübergreifenden Treffpunkt für unsere Stadt. Das Konzept überzeugte selbst das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend. Seit dem 1. Januar 2012 ist das Schwedter Mehrgenerationenhaus im Lindenquartier ein offizielles Mehrgenerationenhaus im gleichnamigen Bundesprogramm. Mit Hilfe des Förderprogrammes gilt es nun, dem Treff Leben einzuhauchen und ihn nachhaltig mit Angeboten für Jung und Alt zu füllen. Hierfür stehen ein großer Saal mit angeschlossenen Bistro, ein Computerraum mit kleiner Bibliothek, ein Sportraum, ein Kreativraum und eine Werkstatt zur Verfügung. Wir wünschen uns eine rege Zusammenarbeit mit der Kommune, mit den öffentlichen Institutionen, den Schulen & Kindergärten, der Wirtschaft, der Freiwilligenagentur, mit den Vereinen und insbesondere jedem Einzelnen in unserer Stadt.

Jeder, der gemeinsam mit uns Projekte, Arbeitsgemeinschaften, Diskussionsrunden, Foren, Ausstellungen u. v. a. mehr initiieren möchte, ist herzlich eingeladen. Das Themenfeld ist nahezu un-



Mehr Generationen Haus

Reinkommen und mitmachen

begrenzt: ob Bildung, Integration, Migration, freiwilliges Engagement, Alter, Pflege, Hobby – es gibt unheimlich viele Ansatzpunkte für die Stärkung des WIR-Gefühls in unserer Stadt. Letztlich bieten wir unseren Besuchern im offenen Treff die Möglichkeit, ungezwungen und selbstbestimmt neue Kontakte zu knüpfen oder einfach nur ein gutes Buch in wohlthuender Gesellschaft zu lesen.

Am **8. Juni** laden wir alle Interessierten herzlich zur offiziellen **Eröffnungsveranstaltung** in das Mehrgenerationenhaus ein. Lernen Sie uns, unser Haus, unsere Arbeit und alle unseren fleißigen Helfer, großen und kleinen Förderer, Paten und Partner kennen.

Das Mehrgenerationenhaus im Lindenquartier – Es gibt viele gute Gründe:

WIR kennen keine Altersgrenzen: Neugierde trifft auf Lebenserfahrung.

WIR motivieren zu mehr Engagement: Helden gesucht.

WIR sind offen für Begegnungen: Platz für Alle.

WIR sind starke Partner für Familien: Gut aufgehoben.

WIR entlasten im Pflegefall: Angehörigenarbeit und Aufklärung.

WIR sind gute Kooperationspartner: Gemeinsam erfolgreich.

Miteinander wachsen – Hand in Hand machen wir und Sie unsere Stadt zukunftsfähig.

Mehrgenerationenhaus im Lindenquartier I
Bahnhofstrasse 11b I 16303 Schwedt/Oder I
Telefon: 03332 835040 I Email: mghschwedt@volkssolidaritaet.de I
www.reinkommen-und-mitmachen.de

Volkssolidarität Kreisverband Uckermark

Fonds für kleine Vorhaben im Rahmen deutsch-polnischer Begegnungsprojekte

Deutsch-polnische Begegnungsprojekte können in der laufenden Förderperiode noch unterstützt werden (im Rahmen des Förderprogrammes „Ziel 3 – Europäische territoriale Zusammenarbeit – Grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Länder Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg und der Republik Polen (Wojewodschaft Westpommern)“ 2007 bis 2013 mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung – INTERREG IV A –).

Die durch den Fonds geförderten Maßnahmen sollen die Entstehung neuer und die Festigung bereits bestehender grenzüberschreitender Kontakte unterstützen. Die Möglichkeiten des kleinen Fonds sollen Annäherung und Verständigung in der Grenzregion fördern.

Antragsberechtigt sind gemeinnützig agierende Projektträger aus den Landkreisen Vorpommern-Greifswald, Vorpommern-Rügen, Mecklenburger Seenplatte, Barnim und Uckermark. Die Maßnahme muss im deutschen Teil der Euroregion POMERANIA unter Mitwirkung und entsprechender Beteiligung eines nichtgewerblichen Projektpartners aus der Wojewodschaft Zachodniopomorskie, dem polnischen Teil des Fördergebietes, durchgeführt werden.



Gefördert werden Projekte aus den Bereichen Kultur, Sport, Kinder-, Jugend- und Seniorenaustausch sowie soziale Integration, Gesundheit und Umweltschutz. Im Rahmen der genannten Schwerpunkte können unter anderem Workshops, Schulungen, Festivals, gemeinsame Übungen oder auch gemeinsame Aktivitäten im Rahmen kommunaler Partnerschaften durchgeführt werden.

Der maximale Zuschuss beträgt 85 % der förderfähigen Gesamtausgaben eines Projektes. Diese können bis zu 25.000 EUR pro Projekt betragen. Die Projektausgaben sind durch den Antragsteller vollständig vorzufinanzieren.

Um eine ordnungsgemäße Antragsbearbeitung und -entscheidung zu gewährleisten, sollte die



Antragstellung 3 Monate vor Projektbeginn (Abschluss des ersten Liefer- oder Leistungsvertrags) erfolgen. Anträge können laufend eingereicht werden.

Die erforderlichen Unterlagen für eine Antragstellung stehen als Download unter – Fonds für kleine Projekte – zur Verfügung. Für Auskunft und Beratung stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Fonds für kleine Projekte telefonisch unter 039754 529-14/24/25 oder per Email unter info@pomerania.net zur Verfügung.

Hilfsangebot für sozial benachteiligte Personen

Die Arbeitslosen-Service-Einrichtung hilft seit vielen Jahren erwerbslosen Bürgern der Stadt und des Umlandes bei der Bewältigung vielfacher Probleme.

Für sozial benachteiligte Personen wurden eine Kleiderkammer und eine Fundgrube mit Haushaltsartikeln eingerichtet. Hier besteht die Möglichkeit, sich mit Bekleidung und Haushaltsartikeln auszustatten. Um auch weiterhin den in Not geratenen Menschen helfen zu können, werden Spenden von gut erhaltener Bekleidung, Spielsachen und Haushaltsartikeln wie Gläser, Tassen, Teller, Töpfe, Bestecke etc. benötigt.

Natürlich hilft das Team auch allen Arbeitslosen mit unseren bewährten Hilfsangeboten wie

- Erstellung von Bewerbungen,
- Ausfüllen von Anträgen jeglicher Art,
- Überprüfung von Leistungsbescheiden,
- Beratung zu allen Problemen der Arbeitslosigkeit.

Die Einrichtung befindet sich in der Ringstraße 15, Tel. 03332 838272.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo bis Do 7:30 Uhr – 16:00 Uhr
Fr 7:30 Uhr – 12:30 Uhr

Karin Klein
ASE Schwedt/Oder

Stadtverwaltung Schwedt/Oder

Allgemeine Sprechzeiten:

Dienstag
09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag
09:00–12:00 und 13:00–15:00 Uhr
Freitag
09:00–12:00 Uhr

Bürgerberatungsbüro, Sozialversicherung, Meldebehörde (alle im Rathaus Haus 2):

Montag
09:00–12:00 Uhr
Dienstag
09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag
09:00–12:00 und 13:00–15:00 Uhr
Freitag
09:00–12:00 Uhr

Das **Standesamt (Rathaus Haus 2)** ist nur Dienstag und Donnerstag geöffnet.

Die Volkssolidarität zieht um

Die Volkssolidarität des Kreisverbandes Uckermark, als Kooperationspartner der WOBAG, zieht Anfang Mai mit ihrer Sozialstation, der Freiwilligenagentur und dem Netzwerkpartner – dem Familienserviceverein – ins „Haus der Familie“ ins Lindenquartier. Die Volkssolidarität ist Träger des neuen Mehrgenerationshauses.

Wir wollen das Quartier mit Leben erfüllen und es zu einem Treffpunkt aller Generationen werden lassen. Jedem soll die Möglichkeit gegeben werden, sein Leben in der Gemeinschaft noch lebenswerter gestalten zu können. Dabei helfen uns unsere Netzwerkpartner, aber dazu brauchen wir auch unsere vielen ehrenamtlichen Helfer, die uns bisher in der Arbeit der Freiwilligenagentur sehr unterstützt haben.

Doch möchte die Freiwilligenagentur ein Netzwerk bilden für alle, die sich mit dem Thema freiwilliges Engagement beschäftigen. Dazu wollen wir Treffen organisieren, die sich zu einem „Run-

den Tisch der Freiwilligenarbeit“ entwickeln sollen, denn es werden noch viele ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger gebraucht. Wir brauchen Unterstützer für:

- Kreativarbeit, Handarbeit,
- Handwerkliche Tätigkeiten,
- Hausaufgabenhilfe/Nachhilfe
- Computerarbeit,
- Betreuung der Leseecke,
- Engagementlotsen und Sozialpaten und vieles mehr.

Schauen Sie doch einfach ab Anfang Mai bei uns rein. Wir beraten Sie gern. Der 1. „Runde Tisch der Freiwilligenarbeit“ ist für den 22. Mai, 16:00 Uhr, im „Haus der Familie“ in der Lindenallee geplant. Wir würden uns freuen, wenn Sie mit Ihrer Aktivität den Gedanken der Teilhabe, des Miteinander – Füreinander, unterstützen würden.

Marianne Bischoff
Volkssolidarität Schwedt/Oder



Telefonnummer für Fragen zum redaktionellen Teil: **03332 446-306**

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder Schwedter Rathausfenster

Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Schwedt/Oder:

Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder,
Tel. 03332 446-205, E-Mail: buergemeister.stadt@schwedt.de, Internet: www.schwedt.eu

Verantwortlich für den Inhalt des redaktionellen Teiles „Schwedter Rathausfenster“:

Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder,
Telefon 03332 446-306, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de, Internet: www.schwedt.eu

Verlag, Druck und verantwortlich für Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Tel. 030 / 28 09 93 45,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **30. Mai 2012**;
Anzeigenschluss ist am **16. Mai 2012**.

Locken Sie Berliner in Ihre Region!

www.punkt3.de

Werben Sie also mit ihrem touristischen Angebot in **punkt 3***.

Die Kundenzeitung von S-Bahn Berlin und DB Regio informiert zweimal im Monat die Hauptstädter aufs Neue über das aktuelle Bahngeschehen und über Ausflugsmöglichkeiten rund um Berlin.

Interessiert? Wenn Sie mit Ihrer Anzeige werben wollen, dann rufen Sie bei Frau Brachmann an unter ☎ (030) 24 72 96 29 – lassen Sie sich beraten!

*Auflage 150 000 Exemplare, kostenlose Verteilung an über 100 Bahnhöfen

Veranstaltungen in Schwedt/Oder

Auszug aus www.schwedt.eu/veranstaltungskalender

Mai 2012

Höhepunkte

- 04.05., 09:30 Uhr, Oder-Center, **Family Day**
- 04.05., 10:00 Uhr, Külzclub, **4. Europatag**
- 05.05.–13.05., Festwiese, **Schaustellerbetrieb**
- 08.05., 10:00–14:00 Uhr, KOMM, www.KOMM-Schwedt.de
Aktionstag für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung
- 12.05., 13:00 Uhr, Parkgarten Criewen
Baumblütenfest und Frühlingssingen mit dem Chor Criewen
- 17.05., 10:00–17:00 Uhr, Parkplatz Oder-Center, www.flohmaxx.de
Flohmaxx – Trödelmarkt
- 18.05.–19.05., Kunow, **85 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kunow**
- 19.05., 13:00–18:00 Uhr, Kunow, Feuerwehrmuseum, www.feuerwehrhistorik-kunow.de, **Besuchertag im Museum**
- 19.05., 22:00 Uhr, Uckermärkische Bühnen Schwedt, www.tsc-schwedt.de
Tanzen mit zibb – 40 Jahre TanzSportClub Schwedt e. V.
- 20.05., **Internationaler Museumstag**
- 25.05.–08.09., Uckermärkische Bühnen Schwedt, www.theater-schwedt.de, **Odertal-Festspiele 2012**
- 26.05., Heinersdorf, Guthof, **Kinder und Familienfest**
- 27.05., evangelische Kirche, **Nacht der offenen Kirche**

Kino

- Kino FilmforUM, Handelsstraße 23, Telefon: 03332 449-290
www.filmforum-schwedt.de
Kassenöffnung: täglich 30 Minuten vor der ersten Vorstellung
Montag und Mittwoch: **Filmkunsttag** | Dienstag: **Kinotag**
02.05., 20:30 Uhr: **ladies only**: „Nathalie küsst“
30.05., 15:00 Uhr: **Seniorenkino**: „Julie & Julia“

Theater, Konzert, Lesung, Vortrag

- Uckermärkische Bühnen Schwedt**, Berliner Straße 46/48,
Telefon: 03332 538-111, www.theater-schwedt.de
- 01.05., 17.05., 15:00 Uhr, Pippi feiert Geburtstag
- 03.05., 19:30 Uhr, Die zauberhafte Schönheit der Musik Tschaikowskis und Glinkas (Konzert)
- 04.05., 05.05., 19:00 Uhr, Der Spatz von Paris
- 04.05., 19:30 Uhr, Polizei
- 05.05., 19:30 Uhr, 44 Leningrad (ubs-Clubkonzert)
- 11.05., 19:30 Uhr, SANS, SOUCI.
- 18.05., 19.05., 19:30 Uhr, Sonny Boys (Komödie)
- 19.05., 19:30 Uhr; 20.05., 15:00 Uhr, Tanzschau 2012
- 23.05., 18:00 Uhr; 24.05., 29.05., 30.05., 10:30 Uhr; 29.05., 17:00 Uhr, 8 Väter
- 25.05., 19:30 Uhr; 28.05., 15:00 Uhr, Pucks Sommernachtsshow
- 26.05., 22:00 Uhr, Tanzparty P 25
- 27.05., 20:00 Uhr, Red Hot Chili Pipers (Konzert)
- 28.05., 11:00–15:00 Uhr, Kinderfest
- Die Schwedter Stechäpfel**: 02.05., 03.05., 19:30 Uhr, Einigkeit und Wut und Feigheit

Musik- und Kunstschule „Johann Abraham Peter Schulz“,

Berliner Straße 56, Telefon: 03332 266311,
www.musikschule-schwedt.de

- 03.05., 18:00 Uhr, Vortragsabend Violine
- 07.05., 10.05., 15:00 Uhr, Öffentliche Prüfungen der Unterstufe
- 14.05., 18:00 Uhr, Elternvorführung Tanz
- 24.05., 18:00 Uhr, Vortragsabend Klavier
- 31.05., 19:30 Uhr, Serenade „Willkommen im Grünen“ in den Uckermärkischen Bühnen Schwedt

Kulturverein „Die Brücke“, Telefon 03332 23665

- 02.05., 10:00 Uhr, Galerie am Kietz, Ausstellungsbesuch
- 03.05., 19:30 Uhr, ubs, Russische Musik
- 09./10.05., 08:45 Uhr, Bahnhof, Fahrt zur Neuen Nationalgalerie
- 16.05., 10:00 Uhr, Vereinshaus „Kosmonaut“, Manfred Flügge stellt die Biographie von Stephane Hessel vor
- 18.05., 17:30, Parkplatz ubs., Fahrt nach Zollbrücke
- 23.05., 08:45 Uhr, Bahnhof, Besuch im Haus der russischen Kultur und Wissenschaft in Berlin
- 30.05., 10:00 Uhr, Vereinshaus „Kosmonaut“, Wer zählt die Völker – nennt die Namen, Frau Reller stellt Autoren aus Russland vor

Evangelische Kirche

- 26.05., 17:00 Uhr, Heinersdorf, Konzert „Harmonious Ensemble“
- 27.05., 17:00 Uhr, Vierraden, Konzert „Harmonious Ensemble“
- 27.05., 20:00 Uhr, Schwedt, Konzert für Orgel und Jazztrompete
- 30.05., 19:00 Uhr, Criewen, Konzert „Harmonious Ensemble“

Jugendklub Karthaus, Karthausstraße 5, Telefon 03332 22266,

www.karthausclub.de
12.05., 26.05., Clubkonzert

Jugend- & Musikcafé EXIT e. V., Langer Grund 4,

05.05., 20:00 Uhr, Konzert mit DIE BONKERS & BOYKOTT

Gatow, Festplatz im Wald

12.05., 14:00 Uhr, Chorsingen mit dem Seniorenchor des PCK, Stadtchor Schwedt, Stadtchor Gartz, DRK-Singegruppe

Asklepios Klinikum Uckermark GmbH, Auguststraße 23–25,

Telefon: 03332 530, www.asklepios.com/schwedt
13.05., 10:15 Uhr, Sonntagsvorlesung „Angehörigenpflege – nützliche Tipps für den Alltag“

Ausstellungen

- Galerie am Kietz, Gerberstraße 2, Telefon: 03332 512410,
www.kunstverein-schwedt.de,
Dienstag, Mittwoch 10:00–16:00 Uhr, Donnerstag 10:00–18:00 Uhr,
Sonntag 15:00–17:00 Uhr
Figur und Bild von Ehrhardt Thoms, 31.03.–13.05.
Ausstellung Mediziner und Malerei, 26.05.–08.07.
- Stadtmuseum Schwedt/Oder, Judenstraße 17, Telefon: 03332 23460,
www.schwedt.eu/stadtmuseum,
Sonntag 14:00–16:00 Uhr, Mittwoch bis Freitag 10:00–17:00 Uhr
Philipp Wilhelm (1669–1711). Ein Hohenzollernspross begründet die Markgrafschaft Brandenburg-Schwedt, 18.03.–19.08.
20.05.: **Exkursion zum Schloss und Park Caputh**, Anmeldung bis 4. Mai
- Tabakmuseum Vierraden, Breite Straße 14, Telefon: 03332 250991,
www.tabakmuseum-vierraden.de,
Dienstag bis Donnerstag 10:00–16:00 Uhr, Samstag, Sonntag 10:00–17:00 Uhr, „**Schwein gehabt – Wissenswertes rund ums Schwein**“, 20.05.–30.09.

Ausstellung im Rathaus Haus 2, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5,
Telefon: 03332 446-790, www.schwedt.eu/stadtarchiv,
Dienstag, Donnerstag, Freitag 09:00–12:00 Uhr,
Dienstag 13:00–18:00 Uhr, Donnerstag 13:00–15:00 Uhr,
Natürlich Unnatürlicher Farbklang, Jahresendausstellung des
Fachbereiches Kunst der Musik- und Kunstschule, 02.04.–01.06.

Evangelische Kirche, Oderstraße 35, Telefon: 03332 22083
Sonntag–Freitag 14:00–16:00 Uhr, Sonnabend 10:00–17:00 Uhr
Bilder zur Bibel, 15.04.–30.06. (Während der Öffnungszeiten
Turmbesteigung auf eigene Gefahr)

Gottesdienste

Adventgemeinde Schwedt/Angermünde, Kommunikationszentrum
Schwedt, Julian-Marchlewski-Ring 103 b, Telefon: 03332 515568,
Sonnabend: 10:00 Uhr Bibel im Gespräch, 11:00 Uhr Predigt

Evangelische Kirchengemeinde St. Katharinen,
www.schwedt-evangelisch.de

Evangelische Kirche, Oderstraße 35,
Gottesdienst mit Geburtstagssegnen: 13.05., 10:00 Uhr |
Kindergottesdienst: 13.05., 10:00 Uhr |
Abendmahlsgottesdienst: 20.05., 10:00 Uhr |
Taufgottesdienst anschließend Frühschoppen: 27.05., 10:00 Uhr

Gemeinderaum, Oderstraße 18, Telefon: 03332 22083,
Bibelstunde: 03.05., 14:30 Uhr |
Frauen- und Mütterkreis: 03.05., 19:30 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10,
Telefon: 03332 416573, Junge Gemeinde: 03.05., 31.05., 18:30 Uhr
| Kinder-Keramikgruppe: 04.05., 16:00 Uhr | Gottesdienst: 06.05.,
10:00 Uhr | Vorschulkreis: 24.05., 16:00 Uhr

Heinersdorf: Begegnungsnachmittag: 09.05., 14:00 Uhr
Vierraden: Regio-JG: 04.05., 18:30 Uhr | Himmelfahrtspartie-Fami-
liengottesdienst mit fröhlichem Beisammensein: 17.05., 11:00 Uhr |
Konfirmationsgottesdienst: 27.05. 13:30 Uhr
Stendell: Freundeskreis Feldsteinkirche: 08.05., 19:00 Uhr
Kunow: Gottesdienst: 06.05., 14:00 Uhr

Freie Christengemeinde Schwedt, Rosa-Luxemburg-Straße 42 d,
Telefon: 03332 410403, www.fcg-schwedt.de
Gottesdienste: Sonntag 10:00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt
Pfarramt, Louis-Harlan-Straße 3, Telefon: 03332 22091,
www.schwedt-katholisch.de, Messen: Dienstag und Freitag
8:30 Uhr, Sonnabend 18:00 Uhr, Sonntag 10:30 Uhr,
Abendmesse: Mittwoch 19:00 Uhr | 28.05., 10:00 Uhr, Ökume-
nischer Gottesdienst, anschließend Frühschoppen

Neuapostolische Kirche, Neuer Friedhof 2, Telefon: 03332 22383,
www.nak-berlin-brandenburg.de
Gottesdienste: Sonntag 09:30 Uhr, Mittwoch 19:30 Uhr

Führungen, Wanderungen

01.01.–31.12., **Führungen im Lenné-Park** durch die Naturwacht
Unteres Odertal, Termine nach Vereinbarung unter 03332 2677201

01.05., 09:00 Uhr, Stadtbrücke, **Wir radeln in den Mai** mit dem SSV
PCK 90 Schwedt e. V.

03.05., 08:00 Uhr, Parkplatz Uckermärkische Bühnen, Wanderung „**Wild-
pferde in den Densenbergen?**“ mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V.

06.05., 10:00–15:00 Uhr, Nationalparkhaus Criewen, Wanderung „**Land-
schaft, von Gletschern geformt – Eiszeitgeologie hautnah**“ mit
der Naturwacht

09.05., 11:00 Uhr, Bahnhof, **Es grünt so grün im Hangwald des
Nationalparks Unteres Odertal**,
Anmeldung bis 30.04. beim Tourismusverein, Telefon 03332 2559-0

10.05., 08:00 Uhr, Parkplatz Uckermärkische Bühnen, Wanderung mit
dem SSV PCK 90 Schwedt e. V. „**Gemeinsam mit dem Senioren-
verein nach Ueckermünde**“

11.05., 16:00–19:00 Uhr, NABU-Erlebnisgarten, **Stunde der Gartenvögel**

12.05., 08:00 Uhr, Parkplatz Uckermärkische Bühnen, **Kleiner Wan-
dertag Berlin-Brandenburg** mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V.,
Anmeldung unter 03332 32100 erforderlich

19.05., 08:00 Uhr, Parkplatz abs., Wanderung „**Um den Wolletzsee**“ mit
dem SSV PCK 90 Schwedt e. V., Anmeldung 03332 516099

19.05., 10:00 Uhr, Gatow, Kanalbrücke, Wanderung „**Landschaft im
Wandel**“ mit der Naturwacht

19.05., 26.05., 10:30 Uhr, Tourist-Information, Berliner Straße 44/46,
Stadtführung „Markgrafen – Tabak – Stadtumbau“

26.05., 10:00 Uhr, Gartz, Parkplatz Kanonenschuppen, Wanderung
„**Wunderwelt der Trockenrasen**“, Ranger-Erlebnistour, Anmeldung
erforderlich bis 21. Mai unter Telefon 03332 2677-201

Aktionen, Treffs, Kurse, Beratungen

Akademie 2. Lebenshälfte, Ringstraße 15, Telefon: 03332 838224
Um Voranmeldung zu allen Veranstaltungen wird gebeten.
Einführung in Techniken des Gestaltens mit Naturmaterialien: 10.05.
09:30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum
PC Grundkurs für Senioren: 07.05.–10.05., 14.05., 09:00–12:15 Uhr
Digitale Bildbearbeitung: 14./15.05., 22.05.–24.05., 09:00–12:15 Uhr

Asklepios Klinikum Uckermark GmbH, Auguststraße 23–25,
Telefon: 03332 530, www.asklepios.com/schwedt
Rückbildungskurs für junge Mütter, jeweils mittwochs
10:00–11:00 Uhr, 11:30–12:30 Uhr, Anmeldung unter 532830

Beauftragte der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder
Lindenallee 25–29, Telefon: 03332 446-372 zu den Sprechzeiten
Behindertenbeauftragte, Frau Birlem:
1. und 3. Dienstag im Monat 14:00–16:00 Uhr: 15.05.
Integrationsbeauftragte, Frau Clauß:
3. Dienstag im Monat, 16:00–18:00 Uhr: 15.05.

Familienbüro VEREINBAR!, Külzclub, Dr.-Wilhelm-Külz-Viertel 2 c,
Telefon 03332 58005 | 10.05., 09:30–11:30 Uhr, Wir laden zum
Frühstück der alleinerziehenden Muttis und Vatis ein
15.05., 10:00–12:00 Uhr, Wir bieten Elternberatung in der
familienorientierten Bildung an

Netzwerk Gesunde Kinder Ostuckermark, c/o Asklepios Klinikum
Uckermark GmbH, Auguststraße 23, Telefon 03332 532619
11.05., 14:00–17:00 Uhr, Frühlingsfest im Patientengarten

Schwedter Briefmarken-Sammlerverein e. V., Vereinshaus
„Kosmonaut“, Berliner Straße 52, Telefon: 03332 22989
13.05., 09:30 Uhr, Tauschvormittag

Investor Center Uckermark (ICU), Berliner Straße 52 e,
Telefon: 03332 5389-0, www.ic-uckermark.de
10.05., 24.05., 10:00–16:00 Uhr Existenzgründer-Beratung der
IHK, Voranmeldung erforderlich unter 03334 2537-0
10.05., 10:00–15:00 Uhr Finanzierungsberatung durch die ILB,
Voranmeldung erforderlich unter 0331 660-1657

Stand: 11. April 2012 | Änderungen vorbehalten
Stadt Schwedt/Oder, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 03332 446-305 | E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de

Versicherungsvorsorge für den Eigenheimbau

– Anzeige –

In loser Folge möchte ich Ihnen Tipps geben, wenn Sie beabsichtigen, sich den Traum vom Bau eines Eigenheims zu erfüllen. Heute geht es um die Risiken und Gefahren, die trotz sorgfältiger Vorbereitung mit dem Bau eines Hauses verbunden sind.

Um möglichen Schäden und Schadenersatzansprüchen zu entgehen, sollten im Vorfeld diverse Versicherungen abgeschlossen werden.

Ich stelle Ihnen nachfolgend einige vor und deren Leistungsumfang. Eine der wichtigsten Versicherungen ist die sogenannte Bauherrenhaftpflichtversicherung. Sie ist eine spezielle Form der Haftpflichtversicherung, die Sie bereits im Zusammenhang mit Ihrem Pkw und Ihrem jetzigen Umfeld kennen.

Ein Bauherr hat die sogenannte Verkehrssicherungspflicht. Er muss dafür sorgen, dass im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen niemand zu Schaden kommt oder ein Sachschaden am Eigentum Dritter aufgrund seiner Arbeiten entsteht. Um einen solchen Haftpflichtfall handelt es sich, wenn es zu einem Unfall kommt, weil der Zaun, der die Baustelle umgibt, nicht geschlossen ist, eine Baugrube nicht ausreichend abgedeckt ist. Die Bauherrenhaftpflicht wehrt im Schadensfall Ansprüche ab, die nicht berechtigt sind und zahlt solche, die berechtigt sind.

Sie müssen Ihrem Versicherer unbedingt mitteilen, wenn Sie selbst als Bauherr Teile des Bauvorhabens übernehmen, um den Versicherungsschutz zu erweitern. Ebenso sollte der Versicherungsschutz erweitert werden, wenn Freunde und Angehörige unentgeltlich am Bau mitarbeiten.

Mit der Rohbauversicherung stelle ich Ihnen eine weitere Versicherung beim Hausbau vor. Sollte ein Rohbau während

Dagmar Hopp
Rechtsanwältin

Interessenschwerpunkte
**Familienrecht • Arbeitsrecht • Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht • Gesellschaftsrecht**

Bahnhofstraße 1 • 16303 Schwedt/Oder
Tel.: 0 33 32 / **51 23 45** • Fax: 0 33 32 / 51 23 44
E-Mail: rain.hopp@swschwedt.de

der Bauphase zu Schaden kommen, reguliert diesen Schaden die Rohbauversicherung. Auch hier muss gut überlegt werden, welche Gefahren abgesichert werden sollen. Diese Gefahren sind z. B. ein Brand, Blitzschlag, Explosion. Abgedeckt werden auch weitere Elementarschäden wie Hagel.

Der Abschluss einer Rohbauversicherung ist oft nicht notwendig, wenn vor Baubeginn bereits eine Wohngebäudeversicherung abgeschlossen wird. Eine Wohngebäudeversicherung umfasst z. B. auch Leitungswasserschäden, Rohrbrüche bei Frostschäden sowie Sturmschäden. Der Versicherungsumfang kann erweitert werden durch eine erweiterte Elementarversicherung.

Weitere Versicherungen, deren Abschluss geprüft werden sollte, sind die Bauhelferversicherung und die Bauleistungsversicherung. Die Bauhelferversicherung wurde schon kurz angerissen. Es handelt sich hier um die Absicherung des Bauherren, Freunden, Bekannten, Familienmitgliedern, die am Bau helfen. Durch

eine Bauleistungsversicherung können Schäden und Zerstörungen, die während der Bauphase auftreten, abgesichert werden.

Das sind Schäden wie Ausführungsfehler, Diebstahl, Schäden durch Sturm, Hagel und Hochwasser sowie auch Schäden durch Konstruktionsfehler und Materialfehler, die Verursacher von Bauunfällen sind. Der Versicherungsschutz einer solchen Bauleistungsversicherung gilt für die gesamte Dauer der Bauphase. Wichtig ist, dass sich die Versicherung nicht nur auf den Bau selbst erstreckt, sondern für die gesamte Baustelle gilt.

Hier muss jedoch gründlich vor Abschluss des Versicherungsvertrages zu den einzelnen Vertragsbestandteilen gelesen werden, da viele Versicherer auch Gefahrexausschlüsse in ihren Policen vereinbaren wollen. Ein wichtiges Risiko, das durch diese Versicherung abgedeckt wird, muss unbedingt angesprochen werden.

Es kommt leider sehr oft vor, dass Bauunternehmen während der Bauphase Insol-

venz anmelden. Bauherren haben jedoch oft Vorauszahlungen in großer Höhe geleistet, so dass nun weiter gebaut wird. Dieses Risiko ist durch eine Baufertigstellungsversicherung abgedeckt.

Im Fall der Insolvenz des Bauunternehmens übernimmt der Versicherer alle Kosten, die mit der Fertigstellung des Baus verbunden sind, wenn sie über den ursprünglichen finanziellen Umfang hinausgehen. Hinzuweisen ist auch auf eine Restschuldversicherung. Diese ist bekannt aus Finanzierungsverträgen.

Das zum Bau der Immobilie aufgenommene Darlehen muss zurückgezahlt werden und der Hauptverdiener verliert seine Arbeit oder verunglückt. Können die Darlehensraten nicht mehr bedient werden, springt die Restschuldversicherung ein. Diese tilgt die Schulden. Im Ergebnis bleibt Ihnen Ihr Haus erhalten.

Auch hier muss der Vertragstext genau gelesen werden, da viele Restschuldversicherungen nur die Absicherung für den Todesfall beinhalten. Gegen eine höhere Versicherungssumme kann man den Versicherungsschutz erweitern, z. B. auf den Fall der Arbeitslosigkeit oder einer Erwerbsunfähigkeit. Für den Fall einer Erwerbsunfähigkeit gibt es auch noch andere Versicherungen, die dafür finanziell eintreten.

Als weitere Alternative zur Restschuldversicherung kann der Abschluss einer Risikolebensversicherung erwogen werden. Sollten Sie im Schadensfall anwaltliche Hilfe brauchen, empfehlen wir uns.

Rechtsanwältin
Dagmar Hopp
Bahnhofstraße 1
16303 Schwedt
Tel.: 03332/512345
Fax: 03332/512344
E-Mail: RAin.Hopp@swschwedt.de

Wenn Trauer hilflos macht ...
BESTATTUNGEN

Kellner GmbH

Wir sind Tag und Nacht
für Sie zu erreichen:

Klosterstraße 35
16278 Angermünde
Telefon:
(0 33 31) 3 29 83



Auguststraße 11
16303 Schwedt/Oder
Telefon:
(0 33 32) 51 22 31

HANS MÜLLER
Rechtsanwalt

SPARKASSEN-CENTER
Georg-Dreke-Ring 60 · 17291 Prenzlau
Telefon (0 39 84) 7 12 29
Telefax (0 39 84) 80 08 75
e-mail: ra-hans-mueller@t-online.de

Interessenschwerpunkte:
Verkehrsstrafrecht und Bußgeldsachen
Arbeitsrecht

ROTH in allen **persönlich und individuell**
Preislagen Berliner Str. 34 • Schwedt
Tag + Nacht
BESTATTUNGEN ☎ (0 33 32) 51 02 91



Ihre kompetenten
Ansprechpartner
für alle Fragen zum Thema Urlaub



Reiseland GmbH & Co. KG • Landgrabenpark • 16303 Schwedt
Tel. 03332/433810/11/13 • E-Mail: schwedt.odercenter@reiseland.de

Betten-Fuchs 



Bettfedernreinigung
Kopfkissen ab 8,50 €
Oberbett ab 17,50 €

Karl-Marx-Str. 21
Tel. 0 33 32 / 25 14 23

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
Sa 9⁰⁰-12⁰⁰ Uhr

**Locken Sie
Berliner
in Ihre
Region!**

www.punkt3.de

Werben Sie also mit
Ihrem touristischen Angebot
in **punkt 3***.

Die Kundenzeitung von
S-Bahn Berlin und DB Regio
informiert zweimal im Monat
die Hauptstädter aufs Neue
über das aktuelle
Bahngeschehen und über
Ausflugsmöglichkeiten
rund um Berlin.

Interessiert?
Wenn Sie mit Ihrer Anzeige
werben wollen,
dann rufen Sie bei
Frau Brachmann an unter
☎ (030) 24 72 96 29
– lassen Sie sich beraten!

* Auflage 150.000 Exemplare,
kostenlose Verteilung an
über 100 Bahnhöfen

Ortszeitungen
vom Heimatblatt Brandenburg Verlag:

Lokaler geht's nicht.

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen mit einer Anzeige
bzw. mit einem Firmenporträt im

Schwedter Rathausfenster

oder in einer unserer anderen Ortszeitungen in Ihrer
Nachbarschaft.

Die Verteilung erfolgt flächendeckend an
die Haushalte.

Auch wenn Sie sich per Familienanzeige
(Geburtstag, Hochzeit, Todesfall)
mitteilen wollen, wenden Sie sich
an unsere Medienberaterin

Mandy Liebisch

Tel. und Fax: 039 887 / 692 38

E-Mail: uckermark@heimatblatt.de

**Wir
beraten Sie
gern!**



RECHTSANWALTSKANZLEI

**CHARLES
DREYDORFF**



**INTERNETRECHT
STRAFRECHT
FAMILIENRECHT
VERKEHRSRECHT
RECHTSSCHUTZ**

Flinkenberg 27
16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 338348
Telefax 03332 338349
kanzlei@ra-dreydorff.de

www.ra-dreydorff.de

Den Armen
Gerechtigkeit **Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de



Michael Dreydorff
Rechtsanwalt

„30 Jahre Erfahrung“

Erbrecht, Familienrecht,
Forderungseinzug

— Sprechstunden nur nach Vereinbarung —

Flinkenberg 27 · 16303 Schwedt/Oder
Telefon 0 33 32 / 52 16 65 und 57 21 49
Telefax 0 33 32 / 2 35 94

ANDREAS SUMKIN IMMOBILIEN

Vermittlung bebauter und unbebauter Grundstücke
Kostenfreie Abwicklung für den Eigentümer

Tel.: 03332 / 52 07 17 • Funk: 0177 / 575 16 13
Grüner Ring 21 – 16306 Berkholz-Meyenburg



A. KOSCHENZ
Steinmetzmeister

- Grabmale, Liegesteine, Ein-
fassungen, Bronzeschmuck
- Fensterbänke
- Aufarbeiten alter Grabmale
- Treppenbau
- Kaminverkleidung

alles aus Naturstein

Angermünde
Schwedter Str. 15
- gegenüber AH Ford -
Tel. 0 33 31 / 3 33 63

Schwedt (Oder) · Handelsstraße
- gegenüber Domäne -
Tel. 0 33 32 / 41 80 73
Di. u. Do. 10-12.30 u. 13.30 -18 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

**Zwei gemütliche Nichtraucher-Ferienwohnungen
im Rhein-Sieg-Kreis**

bis Köln-Mitte ca. 35 km, bis Bonn-Zentrum ca. 25 km

★ ideal für Urlauber, Messebesucher

und Gäste bei Familienfeiern/Besuchen, **NEU: Oder Wohnen
auf Zeit (z.B. bei Berufs- oder Wohnungswechsel) ★**

Tel. 0 22 47-6 90 88, Fax 0 22 47-7 51 46